Schleppertour „Bayern blüht auf“ bei Deutz-Fahr

Beitrag

Mit einer Schleppertour macht der Bayerische Bauernverband in diesen Sommer auf das Engagement der Landwirtschaft für die Artenvielfalt aufmerksam. Große Unterstützung erhalten die Bäuerinnen und Bauern dabei vom Landmaschinenhersteller Deutz-Fahr in Lauingen – er sponsert den Traktor vom Typ 6130 TTV mit 130 PS für die Tour.

Auf seiner Strecke durch Bayern macht der „Bayern blüht auf“-Schlepper an verschiedenen Stationen und Projekten Station. Sie alle zeigen die Bereitschaft der Land- und Forstwirtschaft, sich für die Artenvielfalt einzusetzen. Ob es um Bienen und Insekten geht, um bedrohte Arten wie Lerchen oder Feldhamster, die Haltung alter Haus- und Nutztierrassen oder den Anbau alter Obst- und Gemüsesorten: Bayerns Bäuerinnen und Bauern nehmen den Artenschutz ernst.

„Wir stecken viel Herzblut in den Erhalt der Biodiversität. Keine Branche ist so sehr auf Bienen und andere Bestäuber angewiesen wie die Landwirtschaft. Wir wollen im Bereich der Artenvielfalt Teil der Lösung sein und das wollen wir mit unserer Schleppertour zeigen“, sagt Bezirkspräsident Alfred Enderle, Vorsitzender des Landesfachausschusses für Öffentlichkeitsarbeit beim BBV. „In allen Regionen Bayerns wachsen Blühstreifen und werden Patenschaften für Blühflächen angeboten. Wir sind uns unserer Verantwortung für Artenvielfalt und Artenschutz bewusst und tragen diese in die Fläche“, so Enderle weiter. Der „Bayern-blüht-auf“-Schlepper ist von heute an bis in den Herbst hinein kreuz und quer in Bayern unterwegs und macht auf die verschiedenen Projekte aufmerksam.

Bericht und Foto: Bayerischer Bauernverband

Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Bauernverband
2. Bayern